

Bayerisch-Slowenische Gesellschaft

in Kooperation mit



EINLADUNG zu einer Vortragsveranstaltung

Anton Ažbe: Mensch – Maler – Lehrer
Vortrag von o. Univ.-Prof. Dr. Peter Zimmermann, München

am Freitag, dem **09.10.2015**, um **19.00** Uhr
im **Haus der Kulturinstitute, Raum 242** (Großer Hörsaal),
Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München

Um 1900, als „München leuchtete“, war Anton Ažbe (1862-1905) eine stadtbekannte und allseits beliebte Persönlichkeit. Er war Maler sowie Gründer und Leiter einer überaus erfolgreichen Malschule. Neben vielen anderen studierten an dieser Akademie hundert noch heute bemerkenswerte Schüler, darunter acht bedeutende, wie Kandinsky, vorwiegend aus dem ost- und südosteuropäischen Raum. In Slowenien kannten Ažbe damals nur wenige Künstler und Kunstkenner. Heute ist die Situation gerade umgekehrt. Die meisten Slowenen verbinden mit seinem Namen eine Vorstellung. Dagegen ist Ažbe nun in Bayern weitgehend unbekannt.

Die Bayerisch-Slowenische Gesellschaft (BSG) bemüht sich, ihn hier wieder bekannt zu machen. 2001 hat sie sein Grabmal auf dem Nordfriedhof renoviert, wo seine sterblichen Überreste neben denen seiner guten Fee Kathi Kobus ruhen. Die BSG hat auch die Errichtung einer etwa drei Meter hohen Bronze-Büste von Ažbe im Münchner Leopold-Park ermöglicht, die die slowenische Kultusministerin 2004 enthüllt hat.

Der hundert und zehnte Todestag von Ažbe ist Anlass genug zum Gedenken. Deshalb lädt die Bayerisch-Slowenische Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Südosteuropa-Gesellschaft (SOG) Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein zum Vortrag.

Anmeldung bitte bei der Bayerisch-Slowenischen Gesellschaft:
m.fuchs@ka.fak12.uni-muenchen.de, maja.ravnak@gmail.com

gez. Dr. Hansjörg Brey
Geschäftsführer der SOG

gez. Prof. Dr. Michaela Fuchs
Präsidentin der BSG